

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**  
Federführender Fachbereich  
**Jugend und Soziales**

## **Beschlussvorlage**

**Drucksachen-Nr. 0224/2011**  
**öffentlich**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Art der Behandlung</b>
Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach	14.06.2011	Entscheidung

### **Tagesordnungspunkt**

#### **Projekt- und Finanzplan des Integrationsrates für das Jahr 2011**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat beschließt, allen Projekten zuzustimmen.

## **Sachdarstellung / Begründung:**

Am 03.04.2011 hat der 1. Elternkongress für Eltern mit Zuwanderungsgeschichte in Bergisch Gladbach stattgefunden. Die Zusammenarbeit mit den Eltern gehört in Nordrhein-Westfalen zu den zentralen Politikansätzen, gerade wenn es um die Verbesserung der Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen mit Zuwanderungsgeschichte geht. Der Elternkongress fördert den Austausch der Eltern untereinander sowie zwischen Fachleuten und Eltern.

In verschiedenen Workshops konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit den unterschiedlichsten Experten ins Gespräch kommen und sich informieren.

Es handelte sich um eine gemeinsame Veranstaltung von Stadt Bergisch Gladbach - Integrationsrat und Jugendamt, Caritas-Integrationsagentur, Jugendmigrationsdienst, RAA und DRK. Der Integrationsrat hat in seiner Sitzung am 15.02.2011 zugestimmt, sich an den Kosten zur Durchführung mit einem Betrag in Höhe von 500,-€ zu beteiligen.

Während der letztjährigen Klausurtagung hat der Integrationsrat beschlossen, die türkische Sopranistin Ezgi Saydam zu einem Konzert nach Bergisch Gladbach einzuladen und für die Sopranistin und die Begleitung am Piano einen Betrag in Höhe von 800 € zu bewilligen. Während der Sitzung des Integrationsrates am 15.02.2011 wurde die Höhe des Betrages nochmals nochmals intensiv diskutiert und abschließend festgehalten, dass evtl. vereinnahmte Spenden von dem Betrag in Abzug zu bringen sind. Das Konzert war sehr erfolgreich. Es waren über hundert Zuhörer anwesend. Zum Ende des Konzertes konnte durch die Geschäftsführerin ein Spendenbetrag in Höhe von 520 € eingenommen werden.

Der neu gegründete Arbeitskreis „Dialog der Religionen und Kulturen“ hat für dieses Jahr mehrere Projekte geplant. Folgende Projekte mit finanzieller Beteiligung des Integrationsrates sind geplant:

» Griechischer Abend	Kostenbeteiligung 300 €
» Internationales Fest der Kulturen	Kostenbeteiligung 200 €
» Talkshow „Die ganze Welt in Bergisch Gladbach“	Kostenbeteiligung 200 €

Die Schule Ahornweg hat einen Unterstützungsantrag für ein „Interkulturelles Musik- und Kulturfest Projekt“ gestellt und um Kostenbeteiligung durch den Integrationsrat in Höhe von 500 € gebeten. Der Vorstand des Integrationsrates hat bereits vorab dem Unterstützungsantrag zugestimmt. Nach der Geschäftsordnung soll der Integrationsrat die ihm zur Verfügung stehenden Mittel u. a. zur Beteiligung an Aktivitäten Dritter einsetzen, um die interkulturelle Kommunikation und interkulturelles Lernen in allen Lebenslagen und Altersstufen zu fördern.

Durch Frau Münzer wurde ein Unterstützungsantrag für ein Sommerferienprojekt im Bereich Bockenberg gestellt. In den Sommerferien soll für Jungen im Wohnpark Bensberg ein Integrationsprojekt „Jungen-Konflikttraining“ stattfinden. Die Steuerungsgruppe Wohnpark Bensberg beantragt eine finanzielle Förderung des Projektes in Höhe von 400 €.

Der Vorsitzende des Integrationsrates hat an einer Fortbildungsveranstaltung „Sitzungsleitung“ teilgenommen. Die Kosten hierfür betragen 130 €.

Der Vorstand des Integrationsrates hat beschlossen, in diesem Jahr wieder eine Klausurtagung durchzuführen. Als Termin wurde der 11.12.2011 festgelegt. Für die Durchführung der Klausurtagung

surtagung soll ein Betrag in Höhe von 600 € zur Verfügung gestellt werden. Die Geschäftsstelle kümmert sich um entsprechende Tagungsräumlichkeiten.

Für die Kosten von laufenden Geschäften und Öffentlichkeitsarbeit steht ein Betrag in Höhe von 300 € zur Verfügung.

Das Projekt der „Interkulturellen Eisenbahn“ wurde im letzten Jahr angestoßen. In Kooperation mit dem Eisenbahnclub und verschiedenen Vereinen und Organisationen soll eine große interkulturelle Eisenbahn erstellt werden, die auf verschiedenen Modulen Landschaften und Vereinsleben darstellen soll. Es haben sich elf Modulbauer für eine Beteiligung an dem Projekt gemeldet. Das Projekt soll auf dem Kultur- und Stadtfest im September zur Ausstellung kommen. Für dieses Projekt ist jedoch eine Ausstellungsfläche von ca. 120 qm erforderlich. Es besteht die Möglichkeit, ein zelt anzumieten. Die Kosten hierfür betragen ca. 1.500 €. Der Integrationsrat beteiligt sich an den Mietkosten mit einem Betrag in Höhe von 300 €. Durch die Geschäftsführung werden derzeit weitere Sponsoren gesucht.

<b>Projekt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Betrag/Beschluss</b>
<b>ELKON</b>	Beteiligung an den Kosten zur Durchführung des ersten Elternkongresses	<b>500 €</b> beschlossen am 15.02.2011
<b>Konzert von Ezgi Saydam</b>	Der Integrationsrat lädt die türkische Sopranistin im Rahmen des Jubiläumsjahres „50 Jahre deutsch-türkisches Anwerbeabkommen“ zu einem Konzert nach Bergisch Gladbach ein.	<b>800 €</b> beschlossen während der letztjährigen Klausurtagung und am 15.02.2011 (- 520 € Spendeneinnahmen)
<b>Griechischer Abend</b>	Der Arbeitskreis „Dialog der Religionen und Kulturen“ hat die Durchführung eines griechischen Abends geplant (s. Sitzungsprotokoll zu TOP 4) und sich bereit erklärt, sich an den Kosten zu beteiligen.	<b>300 €</b> muss am 14.06.2011 noch beschlossen werden
AK „Dialog der Religionen und Kulturen“: <b>Internationales „Fest der Kulturen“ + Talkshow „Die ganze Welt in Bergisch Gladbach“</b>	Der Integrationsrat beteiligt sich an beiden Veranstaltungen in Form von musikalischer Beteiligung durch die „Bergischen Ohrwürmer“.	<b>400 €</b> muss am 14.06.2011 noch beschlossen werden
<b>Unterstützungsantrag der Schule Ahornweg</b>	Die Schule Ahornweg plant ein „Interkulturelles Musik- und Kulturfest“ (s. TOP 10 der Tagesordnung).	<b>500 €</b> muss am 14.06.2011 noch beschlossen werden (Vorstand hat eine Vorab-Zustimmung erteilt)
<b>Unterstützungsantrag für ein Sommerferienprojekt</b>	Für ein Integrationsprojekt in den Sommerferien „Konflikttraining und Techniken der Deeskalation für Jungs im Alter von 10 – 12 Jahren“ im Wohnpark Bensberg wird die Finanzierung beantragt (s. TOP 11 der Tagesordnung).	<b>400 €</b> muss am 14.06.2011 noch beschlossen werden

<b>Fortbildungsveranstaltung</b>	Der Vorsitzende des Integrationsrates hat in einem Seminar für Ausschussvorsitzende teilgenommen.	<b>130 €</b> Vorstandsbeschluss vom 16.03.2011
<b>Klausurtagung</b>	Der Vorstand hat beschlossen, am 11./12.11.2011 eine Klausurtagung durchzuführen.	<b>600 €</b> muss am 14.06.2011 noch beschlossen werden
<b>Laufende Geschäfte</b>	für Kosten laufender Geschäfte und Öffentlichkeitsarbeit	<b>ca. 300 €</b> muss am 14.06.2011 noch beschlossen werden
<b>Interkulturelle Eisenbahn</b>	Der Integrationsrat beteiligt sich an den Kosten für die öffentliche Ausstellung zum Kultur- und Stadtfest 2011.	<b>300 €</b> muss am 14.06.2011 noch beschlossen werden
für weitere noch zu planende Projekte des Integrationsrates	Bisher liegen noch keine Anträge vor.	<b>ca. 800 €</b> (bzw. verbleibende Restsumme)

### Verbindung zur strategischen Zielsetzung

Handlungsfeld: 10 Integration

Mittelfristiges Ziel:

Jährliches Haushaltsziel: 005.520 Förderung von Trägern in fremder Trägerschaft

Produktgruppe/ Produkt: 005.520.020 Integration von Migranten

### Finanzielle Auswirkungen

<u>1. Ergebnisrechnung/ Erfolgsplan</u>	laufendes Jahr	Folgejahre
Ertrag		
Aufwand	5.030 € *	keine
Ergebnis		
<u>2. Finanzrechnung</u> <small>(Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenzen gem. § 14 GemHVO)/ <u>Vermögensplan</u></small>	laufendes Jahr	Gesamt
Einzahlung aus Investitionstätigkeit		
Auszahlung aus Investitionstätigkeit		
Saldo aus Investitionstätigkeit		

Im Budget enthalten  ja  
 nein  
siehe Erläuterungen

\* Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.430 € wurden bereits beschlossen.  
Maßnahmen mit einem Gesamtwert von ca. 2.800 € stehen in der Sitzung am 14.06.2011 zum Beschluss an.  
Für weitere Maßnahmen des Integrationsrates stehen ca. 800 € zur Verfügung.